Diplomatisches und Konsularisches (Schweizer Information)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Grosszügige Vergabung

In den ersten Tagen des Monats Juli 1967 ist unser langjähriges Mitglied Ernst Hebeisen in Vaduz verstorben. Aus dem Nachlass von Herrn Hebeisen wurde der Schweizer-Verein in Liechtenstein mit Fr. 30'000.-- bedacht. Es hat uns nicht nur gefreut, dass Herr Hebeisen über seinen Tod hinaus an den Schweizer-Verein gedacht hat, sondern mit grosser Dankbarkeit und aufrichtiger Freude durften wir diesen Betrag entgegennehmen.

Herr Hebeisen war langjähriges Mitglied unseres Vereins und wir erinnern uns gerne an seine Besuche in unserm Kreise. So war er fast immer an unsern Weihnachtsfeiern und auch unsern Bundesfeiern unter uns und immer hat er sich über unsere Tätigkeit lobend ausgesprochen.

Den Erben von Herrn Hebeisen haben wir unsere tiefe Dankbarkeit für diese grosszügige Vergabung speziell zum Ausdruck gebracht.

Diplomatisches und Konsularisches
(Schweizer Information)

Asuncion. M.Alphonse Bourdin, Botschaftsrat, ist zurückgetreten.

Belgrad. M.Arthur Monnier, Botschaftsrat, ist von Havanna nach Belgrad versetzt worden.

Belo Horizonte (Brasilien). Dem Konsularagenten James Büchi wurde der persönliche Titel eines Konsuls verliehen.

Florenz. Frl. Irma-Olive Martin, Adm.Sekretärin, ist zurückgetreten.

Köln. Botschaftssekretär Francois Heuer wurde von Bern nach Köln versetzt.

Nantes. M.Albert Roy, Konsul, wurde von Bern nach Nantes versetzt.

New York. M.Jimmy Martin, Botschaftsrat, wurde von Kuala Lumpur nach New York versetzt (Uno).

Pretoria. Dr.Roy Hunziker, Botschafter in Südafrika, vertritt die Schweiz in Lesotho und Botswana.

Stockholm. Botschafter Dr.Friedrich Gygax trat in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger wurde Dr.René Fässler, bisher Botschafter in New Delhi, ernannt.

Toulouse. M.Emile Collet, Konsul in Toulouse, ist in Lausanne gestorben.

Washington. Botschaftsrat August Geiser wurde von Bern nach Washington versetzt.

Asuncion (Paraguay). Das Generalkonsulat wurde in eine Botschaft umgewandelt. Generalkonsul Edouard Soutter, dessen Mandat damit beendet wurde, erhielt für die geleisteten Dienste den Dank des Bundesrates. Zum Geschäftsträger a.i. wurde Vizekonsul Charles Piachaud ernannt. Der Botschafter in Argentinien bleibt in Paraguay akkreditiert.

Colombo. Fürsprecher Fr.Andres, bisher Geschäftsträger a.i., wurde zum Botschafter in Ceylon ernannt.

Genf. Jean Humbert, bisher Botschafter in Guatemala,in Costa Rica, El Salvador, Nicaragua und Panama wurde zum Beobachter bei der UNO nach Genf versetzt.

Islamabad. Die Botschaft in Pakistan ist von Karachi nach Islamabad verlegt worden.

Karachi. Das neu eröffnete Generalkonsulat wird von Generalkonsul Enrico Tosio, bisher Konsul in London, geleitet.

Kuala Lumpur. Dr.T.Schmidlin, bisher Botschaftsrat in Köln, wurde zum Botschafter in Malaysia ernannt.

London. Botschafter Dr.René Keller, bisher Beobachter am Europäischen Sitz der UNO in Genf, wurde zum Botschafter in England ernannt.

New Delhi. Dr.Marcel Heimo. bis 1966 Botschaftsrat in London, dann persönlicher Berater des Präsidenten von Rwanda, wurde zum Botschafter in Indien und in Nepal ernannt.

Paris. F.de Ziegler, Botschaftsrat, ist von New York nach Paris versetzt worden.

Sevilla. Konsul A.Kurth, bisher Vizekonsul in Buenos Aires, löst Honorarkonsul Paul Roth ab, der die Altersgrenze erreichte und dessen Verdienste vom Bundesrat verdankt worden sind.

Tanger. Das Konsulat wurde geschlossen. Dieser Konsularkreis untersteht nun dem Konsulat in Casablanca.

Luino, Norrkoeping (Schweden), Oujda (Marokko). Da Konsul Adolf Elsässer (Norrkoeping), Vizenkonsul G.Hüsy (Luino) und Konsularagent S.Wittwer (Oujda) die Altersgrenze erreicht haben, sind die erwähnten Konsularagenturen geschlossen worden.

San Pedro-Sula (Honduras). Die neue Konsularagentur wurde an M.Marcel Diday, Vizekonsul, übertragen.

(Aus Liechtensteinische Staatsbürgerkunde von Prof.Otto Seger -

Liechtenstein steht nicht nur in Zoll- und Währungsunion mit der Schweiz, es bestehen auch viele andere Verbindungen: Seit 1921 gilt der Postvertrag, die Interessen Liechtensteins im Ausland werden durch die Gesandtschaften der Schweizerischen Eidgenossenschaft vertreten. Nur in Bern hat das Fürstentum Liechtenstein eine eigene Gesandtschaft).